



Wir schützen Sie vor Nadelstichverletzungen
Das **InSafe**-Spritzensystem für Lokalanästhesie



Schaffen Sie ein sichereres Arbeitsumfeld für sich und Ihr Team

Spritzen werden bei zahnärztlichen Eingriffen üblicherweise zur Verabreichung von Lokalanästhetika verwendet. Die Verwendung einer Spritze birgt jedoch das Risiko einer Nadelstichverletzung.

Nadelstichverletzungen stellen ein Risiko für die Übertragung von Viren dar, die durch Blut übertragen werden, darunter Hepatitis B und C und HIV. 1

Das Risiko von Nadelstichverletzungen kann durch die Verwendung von das InSafe-Spritzensystem für Lokalanästhesie reduziert werden. Dies wurde in der EU2 und im Vereinigten Königreich³ bereits als Tatsache anerkannt. Die Einführung des InSafe-Spritzensystem für Lokalanästhesie (scharfe/spitze medizinische Instrumente, die Merkmale oder Mechanismen zur Vermeidung

oder Minimierung des Verletzungsrisikos aufweisen) schafft eine sicherere Arbeitsumgebung, indem das Risiko von Verletzungen durch scharfe/spitze medizinische Instrumente, einschließlich Nadelstiche, verringert wird.

Das InSafe-Spritzensystem für Lokalanästhesie bietet umfassenden Schutz vom Beginn des medizinischen Eingriffs bis zur Entsorgung der Nadel. Die speziell entwickelte Spritze schirmt die Nadel zu JEDER Zeit ab und der dazugehörige Abfallbehälter für scharfe Gegenstände entsorgt die kontaminierte Nadel auf äußerst sichere Weise.

1 Eye of the Needle: United Kingdom Surveillance of Significant Occupational Exposures to Bloodborne Viruses in Healthcare Workers. Dezember 2014 : Public Health England
 2 EU-Richtlinie 2010/32/EU – Vermeidung von Verletzungen durch scharfe/spitze Instrumente im Krankenhaus- und Gesundheitssektor
 3 Health and Safety (Sharps Instruments in Healthcare) Regulations 2013

Was leistet inSafe?

Es gibt eine Reihe von Faktoren, die Sie bei der Wahl ein Spritzensystem für Lokalanästhesie berücksichtigen sollten

Zu berücksichtigende Faktoren

inSafe Safer-Sharp-System

Das Produkt darf die Patientenversorgung nicht negativ beeinflussen.



Ermöglicht eine kontrollierte Verabreichung, vergleichbar mit einer Standardspritze.

Das Gerät muss zuverlässig funktionieren.



Funktionalität und Präzision sind für uns ein Hauptziel bei der Produktgestaltung. Dank der Entwicklung und Herstellung gemäß einem anspruchsvollen Standard ist inSafe absolut zuverlässig in seiner Funktionsweise.

Der Sicherheitsmechanismus muss ein integraler Bestandteil der Sicherheitsvorrichtung sein, kein optionales Zubehör.



Die inSafe-Schutzhülse ist fest mit dem Produkt verbunden.

Das Gerät muss einfach zu bedienen sein und darf nur eine geringe Änderung der üblichen Vorgehensweise seitens des medizinischen Personals erfordern.



Die Art der Befüllung und Verabreichung ist die gleiche wie bei herkömmlichen Spritzen. Die zusätzlichen Funktionen können schnell und einfach erlernt werden*.

Die Aktivierung des Sicherheitsmechanismus muss unkompliziert sein und dem Anwender eine angemessene Kontrolle über den Vorgang ermöglichen.



Der einfach zu bedienende Dreh- und Verriegelungsmechanismus erschwert weder die Aspiration noch die Verabreichung eines Narkosemittels.

Das Gerät darf keine anderen Sicherheitsrisiken mit sich bringen oder einen Kontakt mit Blut verursachen.



Die Nadel ist jederzeit geschützt, von der ersten Vorbereitung bis zur Entsorgung.

Eine einhändige oder automatische Aktivierung ist vorzuziehen.



Einhändige Entsorgung der kontaminierten Nadel – die Schutzhülse erfordert zwei Hände zum Bewegen, beide Hände befinden sich jederzeit hinter der Nadel.

Die Aktivierung des Sicherheitsmechanismus muss sich durch ein akustisches, taktiles oder visuelles Zeichen für das medizinische Fachpersonal bemerkbar machen.



Akustisches und taktiles Klicken, wenn die Schutzhülse korrekt eingesetzt ist und die Pfeile aufeinander ausgerichtet sind.

Die Sicherheitsmechanismen sollten nicht leicht umkehrbar sein, nachdem sie aktiviert wurden.



Erfordert eine aktive Handlung, um die Hülse umzudrehen, damit dem Patienten bei Bedarf eine zweite Injektion gegeben werden kann.

Vorteile des inSafe-Systems

Bietet Platz für 150 Nadeln

Wirtschaftliches System mit niedrigen Kosten pro Nutzung

Einhändige Entsorgung der kontaminierten Nade

Die Basis kann an einer Arbeitsplatte befestigt werden. Schrank- und wandmontierte Halterungen sind ebenfalls erhältlich

Minimale Anzahl von Einwegkomponenten

Nadel geschützt durch eine verschließbare Hülse

Funktioniert mit allen Nadeltypen

Leicht zu sehende Aspiration

Mehrere Aspirationsmethoden zur Wahl

Ampulle mit Anästhetikum während des Eingriffs austauschbar

Autoklavierbare Spritze aus Metall und Kunststoff - fühlt sich an und wiegt so viel wie eine herkömmliche Spritze



Ampullenspritze für zahnmedizinische Anwendungen von inSafe



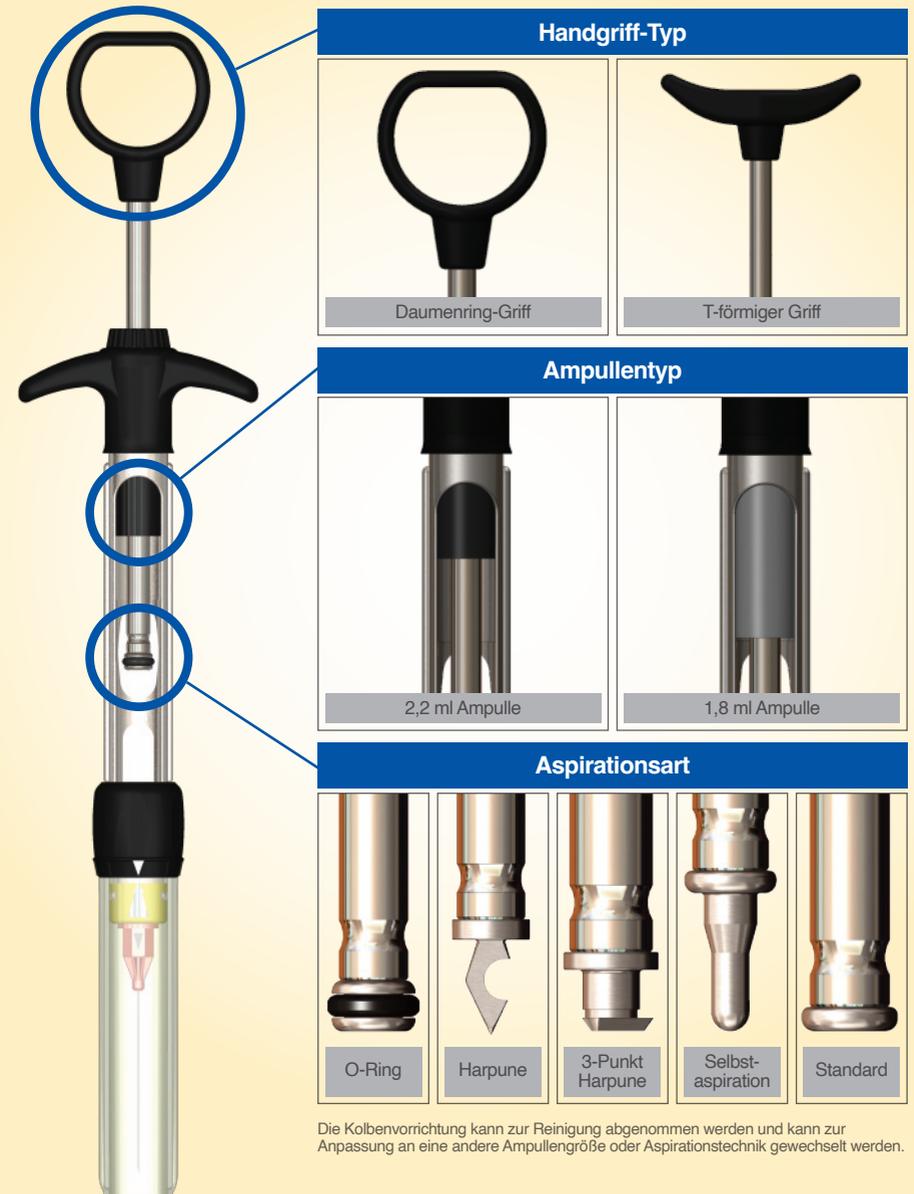
Nadeladapter für Nadeln mit imperialem Gewinde



Nadeladapter für Nadeln mit metrischem Gewinde

Eine Spritze, die perfekt zu Ihrer Arbeitsweise passt

Mit zwei Grifftypen, zwei Ampullentypen und -größen und mit einer Auswahl von fünf Aspirationsmöglichkeiten kann inSafe mit allen Arten von Nadeln, Ampullen und Aspirationstechniken verwendet werden.



Die Kolbenvorrichtung kann zur Reinigung abgenommen werden und kann zur Anpassung an eine andere Ampullengröße oder Aspirationstechnik gewechselt werden.

Verwendung des inSafe-Systems

Rechtsvorschriften und die bewährte Verfahrensweise schreiben vor, dass in Zahnarztpraxen angemessene Sicherheitssysteme eingesetzt werden.

inSafe ist die optimale Lösung, die einen vollständigen Schutz vor Nadelstichverletzungen mit einer großen Auswahl an Nadeln und Aspirationstechniken bietet.

Für eine vollständige Einführung in inSafe sehen Sie sich bitte das **Demonstrationsvideo** unter www.insafedental.eu



Platzieren Sie den Nadeladapter und drücken Sie ihn auf. Blauer Nadeladapter für Nadeln mit metrischem Gewinde, gelber Nadeladapter für Nadeln mit imperialem Gewinde.



Schrauben Sie die Nadel auf die gleiche Weise auf wie bei einer herkömmlichen Spritze.



Laden Sie die Ampulle und die Spritze für die Verabreichung des Anästhetikums.



Die Nadel ist vor der ersten Anwendung, zwischen den Injektionen und nach dem letzten Gebrauch durch eine verschließbare Hülse abgesichert.



Um die Nadel sicher zu entfernen, stecken Sie die Spritze mit der verschlossenen Hülse in den Abfallbehälter für scharfe Gegenstände.



Drehen Sie die Spritze und führen Sie sie vollständig in den Behälter ein.



Ziehen Sie die Spritze zurück, um die kontaminierte Nadel ohne erneute Umhüllung zu entfernen und zu entsorgen. Am besten entfernen Sie die Nadel mit einer Hand.

YOUNG[®]

INNOVATIONS



Young Innovations Europe GmbH

Mittermaierstr. 31 | D-69115 Heidelberg | Germany

IE: +353 (58) 45 966 | info@ydnt.eu | www.ydnt.eu

Weitere Informationen finden Sie unter: www.insafedental.eu